

Protokoll

LAG-Sitzung der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Datum: 05.09.2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 20:27 Uhr

Ort: Renaissancesaal Schloss Erbhof, Braunschweiger Straße 1, 27321 Thedinghausen

Protokoll: Katja Frings

Anwesend:

WiSo-Partner*innen:

Grimm, Lennart	Langwedel
Hanschmann, Karin	Verden
Herbst, Hannah	Oyten
Lindhorst, Heiner	Langwedel
Lueßen, Margret	Oyten
Marquardt, Christian	Achim
Meininger, Mischa	Verden
Mensen, Dieter	Thedinghausen
Müller, Bijanka	Langwedel
Patzer-Janßen, Sabine	Verden
Rater, Bärbel	Verden
Sackretz, Bernd	Langwedel
Schmidt, Maria	Thedinghausen (ab TOP 4)
Schröder, Gerd	Thedinghausen

Beratende Mitglieder:

Schubert, André	Landkreis Verden
-----------------	------------------

Kommunalvertreter*innen:

Brandt, Andreas	Bürgermeister Flecken Langwedel
Fahrenholz, Anke	Samtgemeindebürgermeisterin Samtgemeinde Langwedel, in Vertretung von Herrn Link

Kirsch, Jeanett	Stadt Verden, in Vertretung von Bürgermeister Brockmann
Moos, Daniel	Stadt Achim

Regionalmanagement und Geschäftsstelle:

Böttcher, Fabian	mensch und region
Frings, Katja	LEADER-Geschäftsstelle Weser-Aller-Landschaft
Teppe, Daniel	mensch und region

Weitere:

Bräkling, Till	Stadt Achim
Hustedt, Frank	Fährverein Hagen-Grinden/Ahsen-Oetzen
Schwennen, Volker	Verdener Domfestspiele e.V.
Uelzen, Herbert	Altes Schulhaus Dauelsen e.V.

Abwesend:

Duprée, Barbara	Verden
Fornahl, Dirk	Thedinghausen
Gerwien-Siegel, Kornelia	Langwedel
Grahl, Hans-Heinrich	Oyten
Hankel, Merlin	Achim
Henken, Theda	Langwedel
Junge, Christa	Oyten
Klebe, Stefanie	Thedinghausen
Kleemiß, Dörte	Achim
Olsson, Anja	Achim
Osmers, Swetlana	ArL Lüneburg, Beratendes Mitglied
Paske, Anette	ArL Lüneburg, Beratendes Mitglied
Röse, Sandra	Bürgermeisterin Gemeinde Oyten, Kommunalvertreterin
Schmidt-Curreli, Janine	KleVer, Beratendes Mitglied
Stadelmann, Mario	Oyten
Wilkens, Thorsten	Achim

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 4. LAG-Sitzung vom 23.05.2024, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Frau Fahrenholz.
- Frau Osmer ist nach dem Ausscheiden von Herrn Dierken neues beratendes Mitglied der LAG und im ArL zuständig für die LEADER-Region. Leider kann sie krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen, daher wird die offizielle Begrüßung und Vorstellung verschoben.
- Die Beschlussfähigkeit der LAG wird festgestellt.
- Das Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 23.05.2024 wird mit 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

- Vorstellung der Tagesordnung. Es gibt keine Fragen dazu. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit (Logo & Website)

- Es wurde im Umlaufbeschlussverfahren über das Logo der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft abgestimmt. Variante 1 erhielt die meisten Stimmen und wird zukünftig als Logo verwendet werden.
- Frau Frings gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Thema Website: Ein erster Entwurf wurde durch die Agentur erstellt. Dieser wird nun weiterentwickelt.
- Die nächsten Schritte sind die Erstellung von Flyern und Roll-Ups.

TOP 4 Erweiterung Handlungsfeldziel/Fördertatbestand im REK um das Thema Kultur

- Herr Teppe stellt den Vorschlag vor, das Teilziel Handlungsfeld 1.8 sowie den entsprechenden Fördertatbestand um die Nennung von (Kultur-)Veranstaltungen und -aktivitäten zu ergänzen, um das Thema gegenüber anderen Themen nicht nachrangig erscheinen zu lassen.
- Herr Schröder merkt an, dass die Fördertatbestände sowieso schon sehr weit gefasst seien und auch Grenzen in diesen erkennbar sein müssten, sodass z.B. eine überregionale Wirkung der Projekte erkennbar sein müsse. Es gäbe schon viele Fördertöpfe für Projekte aus dem kulturellen Bereich.
- Herr Teppe weist daraufhin, dass dies lediglich eine Ergänzung der Fördertatbestände darstellen soll – die Muss-Kriterien für LEADER-Projekte würden auch hier weiterhin gelten.
- Herr Lindhorst fragt, ob das Thema aufgrund der Verdener Domfestspiele aufgekommen sei. Herr Teppe bejaht dies, es sei dort eine Lücke erkannt worden.
- Frau Hanschmann fragt, ob der Begriff nur überregionale Veranstaltungen wie die Domfestspiele oder auch kleinere regionale Veranstaltungen beinhaltet. Ja, sowohl als auch.
- Herr Schröder gibt zu bedenken, dass die Antragsstellung bei LEADER für kleine Kulturveranstaltungen zu kompliziert sei.
- Herr Moos möchte dafür werben, den Vorschlag wie formuliert zu beschließen. LEADER möchte Dorf- und Gemeindezentren stärken, dafür seien auch kleinere (Kultur-)Veranstaltungen wichtig. Es gäbe für nahezu alles auch andere Fördertöpfe neben LEADER.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen HF1.8 das Teilziel und den Fördertatbestand HF 1.8 wie folgt zu ergänzen:

Teilziel: „Mit diesem Teilziel HF 1.8 wollen wir die Entwicklung von Dorf- und Gemeindezentren zur Förderung lebendiger Ortskerne, insbesondere durch (multi-)funktionale Gestaltung sowie durch (Kultur-) Veranstaltungen und -aktivitäten umsetzen.“ (REK Weser-Aller-Landschaft, S. 116)

Fördertatbestand: „Maßnahmen, die die Entwicklung von Dorf- und Gemeindezentren zur Förderung lebendiger Ortskerne, insbesondere durch (multi-)funktionale Gestaltung sowie durch (Kultur-)Veranstaltungen und -aktivitäten umsetzen.“ (REK Weser-Aller-Landschaft, S. 188)

Ja: 12 Stimmen
Enthaltung: 4 Stimmen
Nein: 2 Stimmen

Der Beschluss wird angenommen. Die entsprechenden Stellen werden, wie in der Vorlage dargestellt, angepasst.

TOP 5 Zusätzliches Kriterium zur Projektbewertung

- Herr Teppe präsentiert einen Vorschlag zur Ergänzung der Projektbewertung, um den öffentlichen Nutzen bzw. gesellschaftlichen Mehrwert eines Projekts für die Region und ihre Bevölkerung deutlicher herauszustellen.
- Herr Schubert findet, dass die im Vorschlag gewählte Formulierung „in ausreichendem Maße“ genauer definiert sein sollte. Er Teppe erläutert, man habe diese bewusst unbestimmt gelassen, da eine generelle, allgemeingültige quantitative Definition schwierig sei und man die Entscheidung individuell der LAG überlassen möchte.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen, die formalen Muss-Kriterien der Projektbewertung wie folgt zu ergänzen:

• Das Projekt weist einen erkennbaren öffentlichen Nutzen / gesellschaftlichen Mehrwert für die Region und ihre Bevölkerung auf. Der öffentliche Nutzen / gesellschaftliche Mehrwert ist gegeben, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:

- 1. Das Projekt bzw. Projektergebnis ist in ausreichendem Maße öffentlich zugänglich*
- 2. Geförderte Objekte, insbesondere Räumlichkeiten oder Gebäude, werden gemeinschaftlich mit Dritten genutzt oder Dritten zeitweise zur Nutzung zur Verfügung gestellt.*
- 3. Der*die Projektträger*in leistet einen hohen Beitrag zum Gemeinwohl und das Projekt ist wichtig zum Erhalt oder zur substanziellen Verbesserung seiner*ihrer Aktivität.*

Ja: 18 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Der Beschluss wird angenommen. Die entsprechende Stelle wird, wie in der Vorlage dargestellt, angepasst.

TOP 6 Übersicht Finanzen & Vorstellung, Aussprache und Beschlussfassung aktueller Projekte

- Herr Böttcher präsentiert eine Übersicht der Verteilung der bisher beschlossenen Fördergelder auf die einzelnen Kommunen.
- Er weist auf den Anteil der Stadt Achim hin: Die Sterneneitern Achim haben Ihren Antrag aus terminlichen Gründen zurückgezogen, daher wird die Stadt Achim mit 0 € LEADER-Förderung in der Statistik geführt.
- Es wird aufgezeigt wie die Verteilung der Fördergelder aussehen würde, wenn alle in dieser Sitzung zum Beschluss gestellten Projekte ein positives LAG-Votum erhalten. Es gibt keine Fragen dazu.
- Herr Böttcher erläutert noch einmal die Abfrage der Interessenskonflikte.

Mehrgenerationen-Waldspielplatz im Stadtwald Achim

- Herr Bräkling stellt das Projekt als Vertreter der Stadt Achim vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung. Es gibt keine Fragen.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Mehrgenerationen-Waldspielplatz im Stadtwald Achim“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 77.000 €.

Ja: 17 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Moos

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Stadt Achim erhält die beantragten Fördergelder.

TIME FOR SHOOTING STARS – Die Zündholzfrau - Partizipativer Probenprozess des soziokulturellen Verdener Domfestspiele e.V.

- Herr Schwennen stellt als Vertreter des Vereins das Projekt vor. Herr Böttcher erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Frau Fahrenholz erkundigt sich, warum es in diesem Jahr zu einer Finanzierungslücke gekommen ist. Herr Schwennen nennt neben der allgemeinen Kostensteigerung eine Änderung der Einstufung des Vereins durch das Finanzamt sowie das Wegfallen anderer Fördermöglichkeiten, auf die bisher zurückgegriffen werden konnte.
- Frau Herbst fragt nach den Kosten für Eintrittskarten und der Preisentwicklung ebenjener. Herr Schwennen gibt einen Preisrahmen von ca. 30 € je nach Tag, Vorstellung und Preiskategorie an. Bei den letzten Domfestspielen seien die Preise angepasst worden, eine weitergehende Preiserhöhung soll vermieden werden, um die Zugänglichkeit für möglichst viele Personen beibehalten zu können.

- Frau Herbst fragt, für welche Teile der Domfestspiele genau die Förderung erfolgen soll. Herr Böttcher weist auf die Übersicht der zu fördernden Positionen hin.
- Herr Marquardt gibt zu bedenken, dass bei der zu erwartende Besucherzahl und den Eintrittspreisen LEADER faktisch einen Teil der Eintrittskarten subventioniert.
- Herr Schröder weist darauf hin, dass durch LEADER nur der Probenprozess, nicht aber die Domfestspiele selbst gefördert werden sollen.
- Herr Brandt hält das Projekt für unterstützungswürdig, fragt aber, wie es in der Zukunft weiter gehen würde. Herr Schwennen erklärt, für die nächsten Domfestspiele würde wieder ein neues Konzept entwickelt, wo man eventuell Kostüme weiterverwenden könne, die dieses Jahr aus produktionstechnischen Gründen neu angeschafft werden mussten.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „TIME FOR SHOOTING STARS – Die Zündholzfrau“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 92.729,00 €.“

Ja: 12 Stimmen

Enthaltung: 6 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Der Beschluss wird angenommen. Der Verdener Domfestspiele e.V. erhält die beantragten Fördergelder.

Neues Dach für das alte Schulhaus Dauelsen

- Frau Hanschmann und Herr Uelzen vom Vorstand des Altes Schulhaus Dauelsen e.V. stellen das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Marquardt fragt nach der Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Verden als Eigentümerin des Gebäudes. Diese würde nur noch 15 Jahre laufen. Frau Hanschmann erläutert, dass die Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Verden angesprochen werden soll und seitens des Vereines gewünscht ist. Sie wollen sich als Verein auch selbst verjüngen, um die Arbeit in Zukunft auch weiterführen zu können. Herr Teppe ergänzt, dass, aufgrund der unterschiedlichen Fördersätze für private und kommunale Projektträger*innen, die Stadt Verden keinen finanziellen Vorteil hat, wenn der Verein und nicht die Stadt als Projektträger*in auftritt, diese aber auch einen Eigenanteil bei der Sanierung des Daches übernimmt.
- Frau Rater betont die Wichtigkeit des alten Schulhauses als Identifikationspunkt für die Ortschaft Dauelsen und hebt die große Eigeninitiative der Ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer*innen bei der bisherigen Instandhaltung des Hauses hervor.
- Herr Marquardt fragt, ob die Stadt Verden in der Vergangenheit auch Geld zur Instandhaltung des Gebäudes hinzugegeben habe. Ja, Frau Hanschmann beziffert die Höhe auf ca. 230.000 €.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Neues Dach für das Alte Schulhaus in Dauelsen“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 41.729,04 €.“

Ja: 17 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Frau Hanschmann

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Altes Schulhaus Dauelsen e.V. erhält die beantragten Fördergelder.

Geschirrmobil / Spülmobil

- Da Herr Plotzki nicht persönlich anwesend sein kann, stellt Herr Böttcher das Projekt stellvertretend noch einmal kurz vor und erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung. Er erklärt, dass es sich um einen Vorbehaltsbeschluss handelt, da die Gemeinde Oyten noch nicht über die kommunale Kofinanzierung abgestimmt habe. Es gibt keine Fragen.

Es wird darüber abgestimmt, ob das Projekt in Abwesenheit von Herrn Plotzki zum Beschluss gebracht werden soll.

Ja: 18 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Geschirrmobil / Spülmobil“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 25.641,20 €.“

Ja: 18 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der DRK Ortsverband Oyten erhält die beantragten Fördergelder.

Neuer Unterkunftswagen für Verein und Fährleute im Dienst. Standort: Weser-Anleger in Langwedel-Grinden

- Herr Hustedt, 2. Vorsitzender des Vereins, stellt das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung. Auch hier ist ein Vorbehaltsbeschluss geplant, eine Entscheidung über die Kofinanzierung durch den Flecken Langwedel wird vermutlich im Oktober getroffen.
- Herr Teppe erklärt, dass ursprünglich nur eine Vorstellung des Projektes geplant war, sollten allerdings keine Einwände seitens der LAG bestehen, könne auch heute ein Beschluss gefasst werden. Daher muss die LAG als erstes einen Beschluss fassen, trotzdem über das Projekt beschließen zu wollen.
- Es gibt eine Rückfrage bezüglich der in der Präsentation genannten Sonderausstattung des Wagens. Herr Hustedt erläutert, dass, um den zeitlichen Rahmen der Präsentation einzuhalten, nicht auf die einzelnen Ausstattungspunkte eingegangen wurde. Es wird vereinbart im Nachgang der Sitzung noch eine Auflistung nachzureichen.

Es wird darüber abgestimmt, ob das Projekt in der heutigen LAG-Sitzung zum Beschluss gebracht werden soll.

Ja: 18 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Neuer Unterkunftswagen für Verein und Fährleute im Dienst“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 43.283,50 €.“

Ja: 17 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Der Beschluss wird einstimmig, mit einer Enthaltung, angenommen. Der Fährverein Hagen-Grinden/Ahsen-Oetzen erhält die beantragten Fördergelder.

Dorfregion Haberloh-Völkersen-Holtebüttel – Antragstellung zur Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm

- Frau Müller stellt das Projekt vor. Auch hier ist ein Vorbehaltsbeschluss geplant, eine Entscheidung über die Kofinanzierung wird vermutlich im Oktober getroffen. Es gibt keine Rückfragen.
- Wie auch beim vorhergehenden Projekt wird erläutert, dass ursprünglich nur eine Vorstellung des Projektes geplant war, allerdings auch heute auf Wunsch der LAG das Projekt beschlossen werden könne.

Es wird darüber abgestimmt, ob das Projekt in der heutigen LAG-Sitzung zum Beschluss gebracht werden soll.

Ja: 13 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Grimm, Herr Lindhorst, Frau Müller, Herr Sackretz, Herr Brandt

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Dorfregion Haberloh-Völkersen-Holtebüttel – Antrag auf Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 6.481,16 €.“

Ja: 13 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Grimm, Herr Lindhorst, Frau Müller, Herr Sackretz, Herr Brandt

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Flecken Langwedel erhält die beantragten Fördergelder.

Gut Clüverswerder

- Herr Marquardt, Geschäftsführer der Gut Clüverswerder UG stellt das Projekt vor, welches in der folgenden LAG-Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.
- Er informiert die LAG darüber, dass der ZILE-Antrag zurückgezogen wurde.
- Frau Rater fragt nach der Zielgruppe, welche durch die Ferienwohnung angesprochen werden soll. Hauptsächlich Radwanderer.
- Frau Fahrenholz informiert sich über die Eigentumsverhältnisse. Es gibt einen Erbpachtvertrag mit dem Landkreis Verden, Träger des Vorhabens ist die UG. Es ist jedoch für die Zukunft auch geplant einen Förderverein zu gründen, dessen Mitglieder ehrenamtliche Arbeit leisten werden.
- Herr Moos erklärt, dass Seitens der Stadt Achim positive Signale für das Vorhaben gesendet wurden. Ende des Monats soll ein Beschluss bezüglich der Kofinanzierung des Projektes getroffen werden.

TOP 7 Termine bis Ende 2024

- Herr Teppe weist auf die nächste LAG-Sitzung im November in Oyten hin und informiert, dass die Termine für die LAG Sitzungen 2025 noch dieses Jahr bekannt gegeben werden sollen.

TOP 8 Verschiedenes (Sondertopf/Wettbewerb für Vereine zur Förderung von PV-Anlagen, ...)

- Herr Teppe stellt die Idee eines Wettbewerbs für Vereine zur Förderung von Solaranlagen vor und fragt nach einem Meinungsbild. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Es wird abgestimmt, ob das Regionalmanagement den Vorschlag weiter ausarbeiten soll.

Ja: 18 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Die LAG beschließt, dass die Idee „Sondertopf/Wettbewerb für Vereine zur Förderung von PV-Anlagen“ vom Regionalmanagement weiter ausgearbeitet werden soll.

- Frau Fahrenholz schließt die Sitzung um 20:27 Uhr.